

Die Conrads tanzen zum Titel

Mit nur wenigen Paaren sind der Tanzsportclub Schloss Karlsberg Homburg, Blau-Gold St. Ingbert und Dancepoint Neunkirchen bei den Landesmeisterschaften angetreten. Dennoch hat es zu fünf Titeln gereicht.

VON OLIVER MORGUET

OSTSAARKREIS Fünf Paare am Start, fünf Titel gewonnen. Das nennt man wohl eine optimale Ausbeute. Die gelang den drei Tanzsport-

5

Paare aus dem Ostsaarkreis waren am Start.

Verband

club Schloss Karlsberg Homburg, Blau-Gold St. Ingbert und Dancepoint Neunkirchen bei den Saarlandmeister der Tanzsportler in der Sporthalle Gersweiler. Den Titel-Reigen eröffneten die Jüngsten, Samuel Galba und Emely Warken-tin aus Neunkirchen, in Junioren II C Standard. Sie verloren zwar den ersten Tanz, den Langsamen Walzer, knapp mit 3:2-Richterstimmen gegen David Vestfried und Diana Stefania Banciu (Saar 05 Tanzsport), drehten dann aber den Spieß rum und holten sich mit vier Bestnoten den Tango. Und spannend blieb es auch bei den restlichen beiden Tän-



Mit dem souveränen Titelgewinn gelang Ulrich und Sibylle Conrad von der Tanzsportabteilung Schloss Karlsberg im Rock'n'Roll-Club Homburg ein glänzendes Comeback.

FOTO: OLIVER MORGUET

zen. Samuel und Emely entschieden auch den Slowfoxtrott und den Quickstep mit jeweils drei Einsen und hatten so das bessere Ende für sich. Die beiden Schüler von Dancepoint waren auch amtierende Landesmeister, sie hatten im Vorjahr

noch in der jüngeren Altersgruppe Junioren I triumphiert.

Drei Paare, drei Titel, so lautete die makellose Bilanz der Tanzsportabteilung Schloss Karlsberg im Rock'n'Roll-Club Homburg. Im kombinierten Turnier der Senioren

II B/A-Klasse in den Standardtänzen holten sich Jörg Kasper und Gudrun Liebethuth mit dem Gesamtsieg und allen Bestnoten den Titel in der A-Klasse. Für Bernd und Christine Kowalski bedeutete Rang drei im Gesamtturnier gleichzeitig der Ti-

tel in der B-Klasse. Ein glänzendes Comeback schafften nach längerer Turnierpause Ulrich und Sibylle Conrad. Bei ihrem Wiedereinstieg holten sie sich souverän den Titel in der Senioren II S Standard, das ist die höchste Klasse im deutschen Tanzsport. Die einzige Zwei in der ansonsten reinen Einser-Wertung war nicht mehr als ein Schönheitsfehler. Die beiden blicken in diesem Jahr auf ein Jubiläum zurück, 25 Jahre Tanzsport als Einzelpaar in Standard und Latein. Ihr erstes Turnier bestritten beide 1994, nachdem sie zuvor schon in einer Rock'n'Roll-Formation aktiv waren.

Mit Ingo Strunk und Christine Becker trug sich auch ein Paar der Tanzsportgesellschaft Blau-Gold St. Ingbert in die Siegerlisten ein. Der Sieg gegen Stefan Fries/Anne-Kathrin Wölffling fiel allerdings mit drei zu zwei gewonnenen Tänzen knapp aus. Insgesamt wurden in der Sporthalle in Gersweiler in zwölf Klassen die Saarlandmeister gekürt. Höhepunkt des Turniertages in Saarbrücken war die Konkurrenz in der Hauptgruppe S-Standard in der die drei aktuell besten Paare des Landes antraten. Den Titel verteidigten souverän die Geschwister Alexander und Lisa-Maria Karst, die für Schwarz-Gold Casino Saarbrücken starteten. Platz zwei ging an Artemi Furosov/Anastasia Hubert vom Ausrichter der Titelkämpfe, der Tanzsportabteilung Fortuna im ATSV Saarbrücken, Rang drei an Andrej Ten/Teodora Elena Banciu von Saar 05 Tanzsport, die zuvor bereits Meister der A-Klasse geworden waren.

Alle Ergebnisse im Internet unter www.tanzen-slt.de

Der König des TV Niederwürzbach

Handball-Saarlandligist TV Homburg gewinnt klar, der TVN zittert sich zum Sieg und die SGO und SGH verlieren.

OSTSAARKREIS (jhl) „Es war eine Story, wie sie nur der Handball schreiben kann“, beginnt Aaron Braun seine Erzählungen. Der Kreisläufer des Handball-Saarlandligisten TV Niederwürzbach empfängt am Samstagabend die zweite Garde der HG Saarlouis in der Würzbachhalle. Zehn Minuten vor Schluss führen die Gastgeber komfortabel 30:26. Die Mannschaft des Traditionsvereins hat einige, erfahrene Spieler, kennt diese Situation gut. Da kann nichts mehr anbrennen, oder? Doch Saarlouis stellt um, nimmt Linkshänder Johannes Leffer in Mann-deckung und knabbert so den Vorsprung nach und nach ab. Nach 58 Minuten und vier Sekunden steht es

31:30, eine Minute später nur noch 31:31. „Dann läuft die letzte Minute und Kevin König verwirft nach freiem Durchbruch. Alle dachten, das war's“, berichtet Braun. „Und dann hebt Kevin selbst den Abpraller auf und bekommt eine zweite Chance zum Siegtreffer und verwandelt ihn.“ Doch noch ist das Spiel nicht vorbei. „Danach ging es rasend schnell. Ich glaube, es waren maximal noch zehn Sekunden auf der Uhr. Saarlouis spielt eine schnelle Mitte und wirft. Und Björn Feit hält“, erzählt Braun weiter. „Danach gab es Eskalation und Freude.“ Der TV Niederwürzbach hat es schon wieder geschafft! Egal wie knapp eine Partie läuft, der Saarlandligist

scheint besonders in eigener Halle immer die richtige Antwort zu finden. Am Samstag eben durch Rückraumspieler König, der mit seinem einzigen Treffer des Tages die Mannschaft in den Freudentaumel versetzte.

Dass die Schlussphase überhaupt so spannend wurde, zieht die Kritik des Kreisläufers auf sich. „Eigentlich sind wir im Fünf-gegen-Fünf stark, da wir gute Leute im eins gegen eins haben und durch die größeren Räume noch besser agieren können. Doch an dem Tag und in der Minute war alles auf einmal sehr statisch und die HG hat engagiert verteidigt“, analysiert Braun und ergänzt: „Wir müssen früher den Sack

zu machen, wenn wir die Chance haben. Vor allem hatten wir in beiden Halbzeiten die Chance, auf fünf wegzugehen. Da müssen wir besser werden, gerade zu Hause.“ Mit elf Toren, davon acht Strafwürfen, war Allrounder Yannick Pressmann der beste Torschütze des Spiels.

Die SG Ommersheim/Alßweiler, bei der Rückraumspieler Florian Caprano sechsfach traf (zwei Siebenmeter), konnte am Samstag aus einer 15:14-Pausenführung gegen den HSV Merzig/Hilbringen kein Kapital schlagen. Am Ende unterlag sie in der St. Ingberter Wallerfeldhalle 20:26. Auch die SGH St. Ingbert blickt auf ein erfolgloses Wochenende zurück. Auch sie führte zur Halb-

zeit (16:14) gegen die HSG Frau-lautern-Überherrn, kassierte aber schon beim 17:17 den Ausgleich. Bis zum 25:26 (59. Minute) durch Spielmacher Philip Forster blieb die Partie ausgeglichen. Doch der linke Rückraum der HSG, Florian Beqiri, erhöhte umgehend auf 25:27. Endstand: 26:27

Besser machte es der TV Homburg, der ebenfalls am Samstag, die zweite Mannschaft der HF Illtal trotz vierfacher Verstärkung aus der ersten Mannschaft mit 36:27 (19:13) bezwang. Überragender Akteur in der Uchtelfanger Sporthalle war der ungarische Neuzugang David Szilagyi, der 14 „Hörnchen“ zum Auswärts-sieg des TVH beisteuerte.

Großes Springturnier bei Neunkirchen-City

NEUNKIRCHEN (amd) Im Reitstadi-on auf der Betzenhölle in Neunkirchen reiten von Donnerstag, 19. September, bis Sonntag, 22. September, zahlreiche Pferdesportler in 23 Springprüfungen um insgesamt 16 700 Euro Preisgeld. Das große Springturnier des Reit- und Fahrverein Neunkirchen-City ist alljährlich ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender des saarländischen Pferdesports. Ganze 300 Springreiter aus Deutschland, Luxemburg und Frankreich werden mit 720 Pferden die Reise ins Saarland antreten, für 110 Pferde hat der Veranstalter Gastboxen zur Übernachtung hergerichtet.

Das Programm bietet Profis, Amateuren und Nachwuchsreiter kommen Startmöglichkeiten. So erhalten auch die kleinsten Reiter im Springsattel am Donnerstagabend und Sonntagmorgen die Gelegenheit, in E-Springen auf dem weitläufigen Reitplatz ihre ersten Schleifen zu erreiten. Auch der große Sport

kommt auf der Betzenhölle nicht zu kurz. Fünf Springen der schweren Klasse, mit Hindernissen ab 1,40 Meter, wurden ins Programm aufgenommen. Der sportlich anspruchsvollste Wettbewerb, der Große Preis der Stadt Neunkirchen, ein S**-Springen mit Stechen um den Sieg erwartet die Zuschauer am Sonntag ab 15 Uhr. Neben saarländischen Lokalmatadoren wie Thies Beyer (RFV Illtal), Corinna Rupp (RFG Gerensrech Altforweiler) und Hans-Günter Klein (RFV Namborn) werden im Großen Preis auch Reiter erwartet, die über die Landesgrenzen hinweg dem Reitsport nachgehen. So gibt Felix Schneider (RFV Im Heidental) im Großen Preis von Neunkirchen ein Gastspiel.

„Wir sind begeistert, wie unser Turnier in der Reitsportszene Anklang findet. Das zeigt, dass es uns gelingt, alljährlich besonders für die Pferde beste Bedingungen zu schaffen“, freut sich Andreas Woll, Vorsitzender des RFV Neunkirchen-City. Der Startschuss für das Turnier fällt am Donnerstagmorgen um 9.30 Uhr, der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Produktion dieser Seite:
Michael Kipp
Eric Kolling

Starkes Wochenende für die SV Elversberg - FCH-B-Junioren siegen

OSTSAARKREIS (kel) Während der Fußballsport im Saarland infolge des Schiri-Streiks ruhte, ging der Spielbetrieb in den Junioren-Regionalen weiter. Dabei erbeuteten die Nachwuchsteams aus Elversberg in drei Spielen die Optimalzahl von neun Punkten aus drei Spielen. Die A-Jugend hatte im Saarderby die JFG Saarlouis-Dillingen zu Gast und siegte mit 3:0. Die Entschei-

dung fiel kurz vor und nach der Pause, als Maurice Schäfer (43.) und Dominik Kaiser (49.) einen 2:0-Vorsprung herauschossen. Den dritten Treffer steuerte Fabio Lanfranco bei. Die B-Jugend feierte bei der SG 99 Andernach ein wahres Schützenfest und siegte mit 9:1. Simon Hauk traf gleich fünfmal, darunter ein lupenreiner Hattrick bis zur 26. Minute. Drei Treffer erzielte Elias Braun,

während Anton Ziegler einmal ein-netzen konnte. Die C-Jugend der SVE besiegte die JFV Rhein-Hunsrück an der Kaiserlinde mit 4:1.

Beim FC Homburg waren lediglich die B-Junioren im Regionalliga-einsatz. Sie setzten sich in einem weiteren Saarderby knapp mit 1:0 bei der JFG Saarlouis-Dillingen durch. Das Tor des Tages erzielte Mika Gilcher, nach gut einer Stunde.

St. Ingberter Kegler entführen Zusatzpunkt aus Hüttigweiler

OSTSAARKREIS (kel) Auch am zweiten Spieltag der Sportkegler-Ligenrunde stand in der Landesliga ein Ostsaarderby auf dem Programm. Dabei trafen die Kegelsportfreunde Hüttigweiler auf den KSC St. Ingbert. In einer gutklassigen Begegnung nutzte die Illtaler ihr Heimrecht und siegten mit 4846:4713. Jedoch traten auch die Gäste ihre Heimrei-

se nicht mit leeren Händen konnten man sich doch den Gewinn des Zusatzpunktes sichern. Großen Anteil an diesem Teilerfolg hatten Nico Follmann (816), Felix Jahnke (801) und Andreas Derrenbecher (795). Sieggaranten bei den Gastgebern waren Kai Schäfer (842), Jörg Schöneberger (833) und Frank Wietzel (812). Ebenfalls zum Gewinn des Zu-

satzpunktes kam die SK Erbach bei ihrem Auftritt beim KSC Beckingen, wo man sich mit 4486:4652 geschlagen geben musste. Bei den Saarpfälzern überzeugten Stephan Schackmar (802) und Daniel Krämer (781) die mit ihren guten Ergebnissen großen Anteil am Teilerfolg ihres Teams hatten.

ksf-huettigweiler.de

Anzeige
SPEZIALISTEN LEISTE
Fachbetriebe empfehlen sich:

Treppenlifte
ab 3.490,- €
kostenlose Beratung
Agesa Rehatechnik
0 68 98/9 33 98-0
seit 1923

THOMAS
JUNG
Malerei- u. Stukkateurbetrieb
Hauptstraße 245 66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 06821-71483 | Fax 06821-71414
www.wohndecor-jung.de

martin
Ausstellung:
Bad und Heizung aus einer Hand!
Wellesweilerstr. 278-280 • 66538 Neunkirchen
www.haustechnik-martin.de

Wintergärten Überdachungen
AB WERK!
0 68 03/9 95 95 90 • Blieskastel
www.wintergarten-neu.de

FLIESENMARKT SCHWENK GmbH
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Fliesenverlegung durch eigenen Meisterbetrieb.
Neunkirchen Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
0 68 21-48 56 01
St. Wendel Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
0 68 51-9 12 21 77
www.fliesen-schwenk.de

Badmöbel - Alles für's Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Staudt Badmöbel
Saarbrücker Str. 83
Tel. (0 68 06) 74 17
66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

DAS ONLINE-BRANCHENBUCH - die sinnvolle Ergänzung
www.blaue-branchen.de
TELEMEDIA
Ihr Spezialist für lokales Suchmarketing!